

Gwynt y Môr

## Die Fundamente stehen

**[30.04.2014] Der weltweit zweitgrößte Offshore-Windpark nähert sich seiner Vollendung. Alle 160 Fundamente in Gwynt y Môr sind installiert.**

Die Errichtung aller 160 Fundamente in Gwynt y Môr, dem zweitgrößten Windpark der Welt, wurde erfolgreich abgeschlossen. Wie das Unternehmen RWE mitteilt, ist das letzte Übergangsstück am vergangenen Mittwoch (23. April 2014) vor der Küste von Nordwales installiert worden. Die Fundamente bestehen aus einem Monopile und einem Übergangsstück. „Dies ist ein bedeutender Meilenstein für das Projekt“, sagt Toby Edmonds, Project Director von Gwynt y Môr bei RWE Innogy UK. „Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Projektabschnitts können wir uns nun auf die Installation der letzten 19 Windturbinen, die Inbetriebnahme der gesamten Anlage und den Anschluss dieser leistungsfähigen, regenerativen Energiequelle ans Netz konzentrieren.“ Gwynt y Môr ist ein Offshore-Windpark mit einem Investitionsvolumen von zwei Milliarden Pfund (2,4 Milliarden Euro). Er wird gemeinsam von den Unternehmen RWE Innogy, Siemens sowie den Stadtwerken München finanziert (16907+wir berichteten). Der Bau soll im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Mit der aus regenerativen Quellen erzeugten Energie könne umgerechnet der Bedarf von rund 400.000 Haushalten gedeckt werden.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, RWE, Stadtwerke München